

Jump Start Jahresbericht 2017

Die Vereinsarbeit von Jump Start e.V. zur Förderung der Kinder- und Jugendhilfe basiert auf den Säulen Bildung und Sport. Im Geschäftsjahr 2017 konnte in der Rubrik Sport das Projekt „Fußballjungs von Taveta“ weiter unterstützt und erweitert werden. Der Fokus der Vereinsarbeit lag jedoch auf der Ausweitung der Bildungsprojekte. Die bestehenden Projekte „Anna“, die „Schüler von Taveta“ und die „Studenten von Taveta“ wurden weiter ausgebaut. Mittlerweile hat der Verein 44 Mitglieder.

1. Die Projekte

1.1 Anna

Anna ist der erste Schützling für den Jump Start die Schulausbildung seit 2012 vollumfänglich finanzierte. Anna hat nach dem erfolgreichen Abschluss der Schule ein Tourismusstudium in Moshi begonnen. Dieses wird sie voraussichtlich Mitte 2018 abschließen und anschließend einen Job im Hotelgewerbe antreten. Annas bevorzugte Anstellung wäre im Bereich Housekeeping.

Im Jahr 2017 übernahm Jump Start Kosten in Höhe von 1.732,02 € für Studiengebühren, Taschengeld und Transportkosten für Anna. Weiterhin fielen 613,30€ für Krankenhaus- und Arztkosten an, da Anna wegen eines Magengeschwürs behandelt werden musste. Um Anna für die weitere berufliche Zukunft bessere Kommunikationsmöglichkeiten zu bieten, haben wir sie außerdem mit einem Handy im Wert von 92,20€ ausgestattet.

1.2 Fußballjungs von Taveta

Das Projekt Fußballjungs von Taveta wurde im Jahr 2017 um eine Mädchenfußballmannschaft mit Mädels im Alter von 10- 17 Jahren erweitert. Damit lautet der Projekttitel nun „Fußballjungs und -mädchen von Taveta“. In der aktuellen Mädchenfußballmannschaft gehen 16 Mädchen unter Trainerin Milka dem Fußballspielen nach. Derzeit umfasst das Jungen-Fußballteam 54 Mitglieder im Alter von 13-21 Jahren und wird von Projektpartner Eric trainiert. Die Mannschaft bleibt trotz bescheidener Trainingsverhältnisse sehr erfolgreich und spielt mittlerweile auf regional-übergreifendem Liga-Niveau. Damit bleibt die Bewältigung der Transportkosten weiterhin die größte Herausforderung für das Team. Ende des Jahres wurden in Summe 5 Kicker zum Nationalen Scouting nach Nairobi entsandt, mit der Chance dort professionell gefördert zu werden.

Durch die Projektreise von Julia Kuch und Susanne Seul im Dezember 2017 konnten unsere Kicker wieder mit neuem Equipment wie Schuhen, Trikots und Bällen ausgestattet werden. In Summe konnten 3 Koffer voller Equipment übergeben werden.

Im Jahr 2017 förderte Jump Start das Fußballteam durch die Übernahme von Schiedsrichter- und Turniergebühren im Wert von 718,80€. Außerdem wurden 5 Kicker zum Jahresende zum landesweiten Scoutingwettbewerb auf Nationalliga-Niveau eingeladen, bei dem wir die Kosten für Unterkunft und Transport in Höhe von 516,50€ gezahlt haben.

1.3 Schuljungs von Taveta

Alle Schüler, die sich bereits 2016 in dem Projekt der Schuljungs von Taveta befanden, konnten auch in 2017 weiter unterstützt werden. Nachdem Simon, Erick und Alex 2016 die Schule erfolgreich beenden konnten, sind diese 3 Jungs aus dem Projekt der „Schuljungs“ in das Projekt der „Studenten von Taveta“ übergegangen. Ende 2017 konnte das Projekt um zusätzliche 5 neue Schützlinge erweitert werden, die mit Beginn 2018 nun in die weiterführende Schule starten werden. Drei der neuen Schützlinge sind Mädchen, weshalb auch hier der Projekttitel in „Schüler von Taveta“ geändert wurde. Alle geförderten Kinder sind Mitglieder der Fußballmannschaften von Taveta und kommen aus prekären finanziellen Verhältnissen, sodass ihre Eltern die jährlichen Schulkosten von ca. 600€ nicht selber aufbringen können. Diese werden über Jump Start gezahlt und mehrheitlich über Patenschaften gedeckt.

In Summe betragen die geleisteten Zahlungen für Schulgebühren 11.172 Euro.

1.4 Studenten von Taveta

Nach Abschluss der Schule in 2016 konnten Simon, Alex und Erick in 2017 ihre Ausbildung in Form eines Studiums weiterführen. Damit setzen wir den Gedanken, eine solide Grundausbildung für alle Schützlinge zu ermöglichen, konsequent fort.

Die Kosten für die Studiengebühren der drei Jungs lagen in 2017 bei 5.678,50€ €

2. Finanzierung von Jump Start e.V.

2.1 Allgemein

Das Vereinsvermögen setzt sich hauptsächlich aus Einzelspenden, Schulpatenschaften sowie Mitgliedsbeiträgen zusammen. Zum Stichtag 31.12.2017 betragen die Vereinsmittel 13.614,20 Euro.

Die Gelder wurden dem jeweiligen Bedarf bzw. Zweck zugeführt und die Spenden ohne jegliche Verwaltungspauschale in dem jeweiligen Projekt eingesetzt. Auch im Jahr 2017 war es das Ziel des Vereins, die Verwaltungskosten so gering wie möglich zu halten. In Summe betragen diese 0,9% gemessen am Gesamtvermögen, sowie zusätzliche 1,5% an Kosten durch Wechselkurseffekte. Aufgrund der politisch instabileren Lage in Kenia kam es insbesondere in 2017 zu starken Wechselkursschwankungen

2.2 Spendenkampagnen

Spendengewinnung in 2017

Vermittlung von persönlichen Spendenpatenschaften

Die Übernahme von Schul- bzw. Studienpatenschaft stellt weiterhin die sicherste Finanzierung für die Ausbildung unserer Schützlinge dar. In 2017 gelang es uns für alle Studenten die Patenschaften fortzuführen und für einen Teil der Schüler neue Paten zu gewinnen.

Run for Help

Am 30. Juni 2017 startete die Klenze-Grundschule ihren sportlichen Run for Help, bei dem die Schüler für den guten Zweck Runden auf dem Schulhof liefen und mit jeder absolvierten Runde Geld für den guten Zweck einsammelten. Jump Start e.V. war einer von zwei Vereinen, die bei dieser Aktion bedacht wurden. In Summe konnten wir einen Scheck über 5.220€ entgegen nehmen.

GivingTuesday

Wie in den Vorjahren gab der #GivingTuesday am 28. November 2017 den Startschuss für die Jump Start Weihnachtsspendenaktion. Bis zum Stichtag 24. Dezember konnten so 3.632€ an Spenden gesammelt werden.

Waffelstand

Zum zweiten Mal in Folge konnten wir durch die Teilnahme mit einem Waffelstand auf dem Kraillinger-Weihnachtsmarkt unsere Spendeneinnahmen für den Verein erhöhen und unseren Bekanntheitsgrad steigern.

3. Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2018 werden die bestehenden Projekte fortgeführt. Das Projekt „Anna“ soll Mitte 2018 planmäßig abgeschlossen werden. Ziel ist es, weiterhin möglichst viele Projektschützlinge durch Patenschaften zu finanzieren. Weiterhin besteht für das Fußballteam der Vorsatz, einen Vereinsbus anzuschaffen, um somit dauerhaft die Transportkosten senken zu können. Darüber hinaus erwägt Jump Start die Organisation einer Typhus-Spendenaktion, um die medizinischen Risiken der Schützlinge zu minimieren und eine bessere Grundversorgung zu gewährleisten.

München, den 16.04.2018

Vorstand Jump Start e.V.

Julia Kuch


Stefanie Pschera

Susanne-Seul



Stefanie Pschera
